

**Protokoll der  
11. Sitzung des Lenkungsausschusses  
am 13. September 2018 von 17.00 Uhr bis 18.40 Uhr  
im Rathaus Freising**

**Teilnehmer:**

s. Teilnehmerliste

— Entschuldigt: Achim Joekel, Wolfgang Fritz, Lorenz Kratzer

**Tagesordnung:**

- TOP 1            Begrüßung und Formalia
- TOP 2:            Vorstellung der Seniorenmanagerin A. Pöller und der ersten Ergebnisse aus dem Projekt "Quartiersübergreifendes Seniorenmanagement"
- TOP 3:            Projektantrag "Streuobst" des Landschaftspflegeverbandes Freising
- TOP 4:            Vorbeugender Grundwasserschutz: Antragsänderung
- TOP 5:            Perspektive Lebensgarten: Beschluss zur Projektnamensänderung
- TOP 6:            Bericht zur Projektbeantragung
- TOP 7:            Bericht zur aktuellen Entwicklungen in der laufenden Leaderperiode
- TOP 8:            Bericht zur Weiterführung Leader in der Förderperiode 2021-2027
- TOP 9:            Termine und Sonstiges

**Ergebnisse:**

**Zu TOP 1:        Begrüßung und Formalia**

Oberbürgermeister Tobias Eschenbache begrüßt die Anwesenden.

Gegen Form und Frist der Einladung und die Tagesordnung bestehen keine Einwände. Beschlussfähigkeit nach §5 (1) der Geschäftsordnung ist gegeben. Das Protokoll der Sitzung am 5. Juni 2018 wird gebilligt.

## **Zu TOP 2: Vorstellung der Seniorenmanagerin A. Pöller und der ersten Ergebnisse aus dem Projekt "Quartiersübergreifendes Seniorenmanagement"**

Die Präsentation zu diesem Punkt wurde den Teilnehmern ausgedruckt verteilt.

Frau Alexandra Pöller ist die Seniorenmanagerin der Stadt Freising und setzt das Projekt „Quartiersübergreifendes Seniorenmanagement“ seit Februar um. In diesem Rahmen ist ein sehr großes und aktives Netzwerk aus den vorhandenen Initiativen der unterschiedlichsten Bereiche im Themenfeld der Seniorenarbeit in Freising entstanden. Aus dieser Arbeit ist die sehr konkrete Überlegung hervorgegangen eine Beratungsstelle und eine Seniorengenossenschaft zu gründen.

## **Zu TOP 3: Projektantrag "Streuobst" des Landschaftspflegeverbandes Freising**

Im Vorfeld ist den Teilnehmern die Projektbeschreibung und ein Entwurf für die Checkliste zugesandt worden. Eine Präsentation des Landschaftspflegeverbandes zum Projekt ist diesem Protokoll beigelegt.

Herr Maino als Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes stellt das Projekt den Teilnehmern kurz vor.

Von der weiteren Beratung und Beschlussfassung ist Herr Maino ausgeschlossen.

Herr Huss erläutert kurz die Checkliste und die vorgeschlagenen Punktevergaben. Es gibt textliche Änderungen bei den Begründungen zum „innovativen Ansatz“ (S.1), „Bedeutung und Nutzen für das LAG-Gebiet“ (S.3) und „Modelhaftigkeit“ (S.5), die aber an den Punktevergaben keine Änderungen nach sich ziehen.

Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

**Beschluss:** Die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Lenkungsausschusses sprechen sich einstimmig dafür aus, die Projekte „Sicherung von Streuobstwiesen in der Mittleren Isarregion durch Kartierung und Aufbau einer nachhaltigen und innovativen Vermarktungsstrategie“ entsprechend der versandten Entwürfe der LAG-Checklisten zu fördern.

## **Zu TOP 4 Vorbeugender Grundwasserschutz: Antragsänderung**

Eine kurze Beschreibung des Sachverhaltes und ein Beschlussvorschlag sind den Teilnehmern mit den Sitzungsunterlagen zugegangen.

Herr Nussrainer stellt die aktuellen Entwicklungen kurz vor.

Der ursprüngliche Projektplan sah vor, die zentralen Befüll- und Waschstationen an 3 verschiedenen Standorten zu errichten (Oberding, Niederding und Notzing). Die vertiefte Planung zeigte jedoch, dass die Anlage in Notzing nicht errichtet werden kann. Das Landratsamt Erding (Untere Naturschutzbehörde) hat dem Bauvorhaben aufgrund der Lage im Landschaftsschutzgebiet "Notzinger Weiher und Umgebung" nicht zugestimmt. Es konnte auch kein alternativer Standort gefunden wer-

den. Der Großteil der Landwirte vom Ortsgebiet Notzing hat jedoch bereits signalisiert, dass sie sich in den Anlagen in Oberding bzw. Niederding beteiligen möchten. Diese sollen also entsprechend größer konzipiert werden, so dass die Schlagkraft erhalten bleibt. Die maximale Fördersumme von 300.000 € bleibt demgemäß ebenfalls unverändert.

Von der weiteren Beratung und Beschlussfassung ist Herr Nussrainer als Vertreter des Antragstellers ausgeschlossen.

Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

**Beschluss:** Die anwesenden Mitglieder des Lenkungsausschusses beschließen, dass im Projekt "Vorsorgender Grundwasserschutz" statt der ursprünglich geplanten drei Befüllstationen nur zwei gebaut werden. Da diese leistungsfähiger sein werden und einen größeren Phytobac haben, bleibt die maximale Fördersumme von 300 000 € unverändert.

## Zu TOP 5      **Perspektive Lebensgarten: Beschluss zur Projektnamensänderung**

Eine kurze Beschreibung des Sachverhaltes und ein Beschlussvorschlag sind den Teilnehmern mit den Sitzungsunterlagen zugegangen.

Sachverhalt:

Das Leader Projekt „Perspektive Heimat“ erhält den neuen Projekttitel „Perspektive Lebensgarten - Ich bin Natur, Ich lebe Region“.

Grund dafür ist die namentliche Überschneidung mit dem Förderprogramm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung für die freiwillige Rückkehr von Flüchtlingen in ihre Heimatländer, das ebenfalls den Namen „Perspektive Heimat“ trägt.

Außerdem ändert sich die Projektträgerschaft innerhalb der Caritas, da der Kreisverband Freising nicht voll rechtsfähig ist. Neuer Projektträger ist der Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V. mit Sitz in München.

**Beschluss:** Die anwesenden Mitglieder des Lenkungsausschusses stimmen der Namensänderung sowie der Änderung des Projektträgers einstimmig zu.

## TOP 6      **Bericht zur Projektbeantragung**

Herr Huss teilt den Teilnehmern die aktuelle Rankingliste aller Projekte aus und erläutert kurz die Änderungen seit der letzten Sitzung.

## TOP 7      **Bericht zur aktuellen Entwicklungen in der laufenden Leaderperiode**

Am 17. Juli d.J. fand am AELF in Ingolstadt eine Arbeitsbesprechung zu aktuellen Fragen zu Leader statt. Wichtige Inhalte waren u.a.:

- Aktueller Stand der Projektbeantragung und Bewilligung
- Aufstockung der Projektmittel für jede LAG in Bayern um 58 000 €
- Vorgehensweise bei Konzeptänderungen
- Meilensteine 2018 und 2019

## TOP 8 Bericht zur Weiterführung Leader in der Förderperiode 2021-2027

Herr Huss berichtet über den aktuellen Stand zur Förderperiode 2021 bis 2027. Obwohl die laufende Leaderperiode gerade erst ihre Halbzeit hatte, laufen die Diskussionen zur Fortführung und der folgenden Periode derzeit auf Hochtouren. Allerdings sind bisher kaum Inhalte bekannt. Derzeit ist klar, dass es wieder ein Leaderprogramm geben wird. Ebenso zeichnet sich ab, dass der finanzielle Rahmen wegen dem Brexit und neuer Aufgaben der EU (u.a. Schutz der Außengrenzen) eher knapper wird.

Trotzdem ist es sicherlich schon jetzt an der Zeit sich Gedanken über eine weitere Teilnahme zu machen und wenn man sich dazu entscheidet, in welcher Form das passieren soll.

Oberbürgermeister Eschenbacher kann sich eine weitere Teilnahme durchaus vorstellen, da sich durch die Aktivitäten viele interessante Projekte entwickelt haben. Allerdings ist vorab noch die Kommunalwahl 2020.

## TOP 9 Termine und Sonstiges

Folgende Termine wurden angekündigt:

- Ausstellung „Land der Kulturen“ (Organisiert durch die Integrationsbeauftragte des Landkreises Freising): 24.9.2018, 12.15 Uhr, Landratsamt Freising (Einladung folgt)
- Mitgliederversammlung: 11. 10.2018, 17.00 Uhr, Rathaus Freising
- Auftaktveranstaltung zum Mobilitätskonzept: 22.10.2018, 19.00 Uhr, Gr. Sitzungssaal des Rathauses Freising
- Leader-Forum 2018: 15.11.2018, ganztags, StMELF München: Interessenten melden sich bitte in der LAG-Geschäftsstelle
- Lenkungsausschusssitzung: 28.11.2018, 17.00 Uhr, Rathaus Freising

Freising, 17. September 2018

i.A. Hans-H. Huss  
- LAG-Management -

OB Tobias Eschenbacher  
- Vorsitzender -